



WWWWWWWWW-fM-08

(Was, Wozu, Wann und Wo, Wie, Warum, Wer, Wieso für Minis 08)

Teil 9: Feiertage in naher Zukunft...



Ein guter Ministrant weiß, welche die wichtigsten Feiertage sind.

Vom 1. Adventssonntag bis hin zum Fest der Hl. Familie. In dieser Zeit befindet sich nur ein kleiner Teil der gesamten Festtage im Jahreskreis.

Adventszeit

Früher galt die Adventszeit als Fasten- und Bußzeit, in der nicht getanzt und nicht geheiratet werden durfte.

1. **Adventssonntag (Beginn des Kirchenjahres):** man bedenkt die Wiederkunft Christi
2. **Adventssonntag:** er dient der Vorbereitung auf den kommenden Erlöser
3. **Adventssonntag:** er stellt die Gestalt Johannes, des Täuflers, in den Mittelpunkt
4. **Adventssonntag:** ist geprägt von der nahenden Freude, er ist in der katholischen Kirche Maria gewidmet.

Mariä Empfängnis (8. Dezember)

Der 8. Dezember jedes Jahres ist ein Feiertag, an dem die unbefleckte Empfängnis der Gottesmutter Maria gefeiert wird. Ein schöner Brauch ist das Aufstellen einer Kerze in das Fenster, welche die ganze Nacht hindurch brennt.



Heiligabend

Der **Heilige Abend** am 24. Dezember ist der Vorabend des Weihnachtsfestes. An diesem Abend findet die traditionell die Bescherung statt. Der Abend gilt als besinnliches Fest, das traditionell im engsten Familienkreis gefeiert wird.

Christtag (Weihnachten)

Es ist das Fest der Geburt Jesu Christi und damit der Menschwerdung Gottes. Der 25. Dezember ist der Hauptfesttag, dessen Feierlichkeiten mit Sonnenuntergang am Vorabend beginnt.

Stephanitag (26. Dezember)

Er ist 2. Weihnachtsfeiertag. Meist zieht man von Haus zu Haus, wo z. B. Kinder kleine Gaben einsammeln und dafür Sprüchlein aufsagen.



Bis zur nächsten Ministunde: Valle

"Neulich war ich in der Kirche, da habe ich jemand gesehen, der hat dort geraucht! Da ist mir doch vor Schreck das Bier aus der Hand gefallen!"